

Fest MARIA, Mutter der Armen in der Dritten Welt

Kalendertag: 28. September Liturgische Farbe: weiss

Eingangsgebet (Prov. 19,17 / Ps. 81,3)

Wer sich des Armen erbarmet, leiht dem Herrn, und seine Guttat wird Er ihm vergelten. Schaffet Recht den Geringen und Verwaisten, und helfet dem Bedrängten und Dürftigen! Ehre sei dem Vater.

Bittgebet

Göttliche Maria, Mutter der Armen der Dritten Welt. Bewahre in uns das Herz eines Kindes, kristallklar wie eine Quelle, ein einfaches Herz, das nicht in Traurigkeiten grübelt! Schenke uns ein Herz, das gibt ohne zu zählen, feinfühlig und anteilnehmend, ein treues und weites Herz, das keine gute Gaben vergisst und nichts Böses nachträgt! Forme in uns ein mildes und demütiges Herz, das liebt ohne Gegenliebe zu fordern; froh darin, im Herzen deines göttlichen Sohnes aufzugehen; ein grosses und starkes Herz, das sich durch keine Undankbarkeit verschliesst und wegen keiner Gleichgültigkeit aufgibt; ein Herz voll Leidenschaft für die Herrlichkeit Jesu Christi, von seiner Liebe verwundet, dessen Wunde erst im Himmel Heilung findet. Durch Adonai-Jesus.

Lesung (Jak. 2, 5-8; 12-13)

Höret, meine lieben Brüder, hat Gott nicht die Armen in dieser Welt erwählt, um sie im Glauben reich zu machen, zu Erben des Reiches, das er denen verheissen hat, die Ihn lieben? Ihr aber begegnet den Armen wie Ehrlosen. Und sind es nicht die Reichen, die euch ihre Macht fühlen lassen? Sind nicht sie es, die euch vor die Gerichte schleppen? Lästern nicht sie den edlen Namen, mit dem man euch benannt hat? Wahrlich, ihr tut gut daran, wenn ihr gemäss der Schrift das königliche Gesetz erfüllt: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst». Darum redet und handelt in der Weise von Menschen, die ihr Gericht nach dem Gesetz der Freiheit empfangen werden! Gegen den Unbarmherzigen kennt das Gericht kein Erbarmen, Barmherzigkeit aber triumphiert über das Gericht. Dank sei Jesus und Maria.

Lobpreisgebet

Maria, Mutter der Armen,
all unsere Not sei Dir geklagt,
denn Du bist voll der Gnaden;
Fürbitterin bei Deinem Sohn,
sieh her, wir knien an Deinem Thron
mühselig und beladen.

Die Armen in der Dritten Welt,
verlassen und auf sich gestellt;
Brauchen Deine Hilfe wie nie zuvor,
denn Unheil droht an Seel und Leib,
O Mutter der Barmherzigkeit.

Beladen mit ererbter Schuld,
mit Ungerechtigkeit geschlagen,
sind sie die schwächsten Glieder
am mystischen Leib;
Sie haben ein Anrecht auf Deine
mütterliche Barmherzigkeit.

Sprich Du für uns zu unserm Herrn,
Dich liebt Er ja, Dir lauscht Er gern,
Dir kommt Er gern entgegen!
Nach Seinem Willen ward Dir zuteil
der Gnadenschatz an Huld und Heil,
ein volles Mass von Segen.

Du kennst des Lebens Bitterkeit,
den harten Drang, den schweren Streit,
auf diesen Erdenpfaden: MARIA, Mutter
der Armen, all unsere Not sei Dir geklagt,
denn Du bist voll der Gnaden.

Allelujavers (Mt. 5, 7)

Alleluja, alleluja. Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Alleluja.

Verherrlichungsgebet

Sei gegrüsst MARIA, Quelle des himmlischen Lichtes.
Sei gegrüsst MARIA, Oase mit sprudelndem Wasser.
Sei gegrüsst MARIA, Heilbad von Siloe.
Sei gegrüsst MARIA, Du entfernst den Makel der Sünde.

Sei gegrüsst MARIA, Fürsprecherin der Armen.
Sei gegrüsst MARIA, Arznei an Seele, Geist und Leib.
Sei gegrüsst MARIA, Schutzmantel der Bedürftigen.
Sei gegrüsst MARIA, Mutter der Geringsten des mystischen Leibes.
Gloria! Alleluja! Hosianna!

Triumphgebet

Göttliche Mutter der Armen in der Dritten Welt befreie deine Kinder aus der Sklaverei unmenschlicher Lebensbedingungen. Gib ihnen ein Zuhause in deinem mütterlichen Herzen und entzünde in den Mitmenschen christliches Erbarmen. Gloria! Alleluja! Hosianna!

Evangelium (Mt. 25, 31-40)

«Wenn des Menschen Sohn in Begleitung aller Engel in seiner Herrlichkeit kommt, so wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Da werden sich alle Völker vor ihm versammeln, und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Ziegenböcken scheidet; die Schafe wird er zu seiner Rechten, die Böcke zu seiner Linken stellen. Zu denen auf seiner Rechten wird dann der König sagen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters! Nehmt in Besitz das Reich, das euch seit Anbeginn der Welt bereitet ist! Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gereicht; ich war fremd, und ihr habt mich beherbergt; nackt war ich, und ihr habt mich bekleidet; krank, und ihr habt mich besucht; im Gefängnis war ich, und ihr seid zu mir gekommen. Da werden ihm die Gerechten erwidern: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und dir zu essen gegeben, oder durstig und dir zu trinken gereicht? Wann haben wir dich fremd gesehen und dich beherbergt, oder nackt gesehen und dich bekleidet? Wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Der König wird ihnen zur Antwort geben: Wahrlich, ich sage euch: sofern ihr es auch nur einem von meinen geringsten Brüdern getan habt, habt ihr es mir getan.»
Lob sei Adonai-Jesus.

Opfergebet (Mt. 9,13)

«Gehet in und lernet, was es heisst: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder.»

Gabengebet

Göttliche Mutter MARIA, Du erbarmst Dich aller Menschenkinder. Schau auf die verlassenenen Seelen unserer Gesellschaft und gib ihnen mit Blick auf die makellosen Opfernaben, die wir dem Ewigen Vater Jahwe darbringen, Heil und Zuflucht in Deinem mütterlichen Herzen. Durch Adonai-Jesus.

Das grosse Dank- und Bittgebet

In Wahrheit ist es würdig und recht, billig und heilsam, Dir immer und überall Dank zu sagen, Allmächtiger Vater Jahwe, Ewiger Gott, und am **Fest MARIA, Mutter der Armen in der Dritten Welt**, Dich zu loben, zu benedeien und zu preisen. Denn wir glauben, dass die dreimal wunderbare MARIA, Tochter, Braut und Mutter, in der Dreifaltigkeit ruht und mit der Allmacht Gottes ausgestattet ist. In MARIA haben wir die Göttliche Mittlerin, Miterlöserin und Fürsprecherin am Thron Deiner Majestät. Wir bitten Dich, lass die Armen und Geringen des mystischen Leibes durch die Göttliche Fürbittekraft Mariens zu Deiner verheissenen Herrlichkeit gelangen. Und so beten wir beim Lobpreis des wahren, ewigen und Dreifaltigen Gottes auch das Geheimnis Seiner Liebe, die einzige Göttin im Universum, an. Darum singen wir mit den neun Engelschören, mit den Heiligen und Seligen, mit den Armen Seelen und allen Menschen, die guten Willens sind, den Hochgesang Eurer Herrlichkeit und rufen ohne Unterlass:

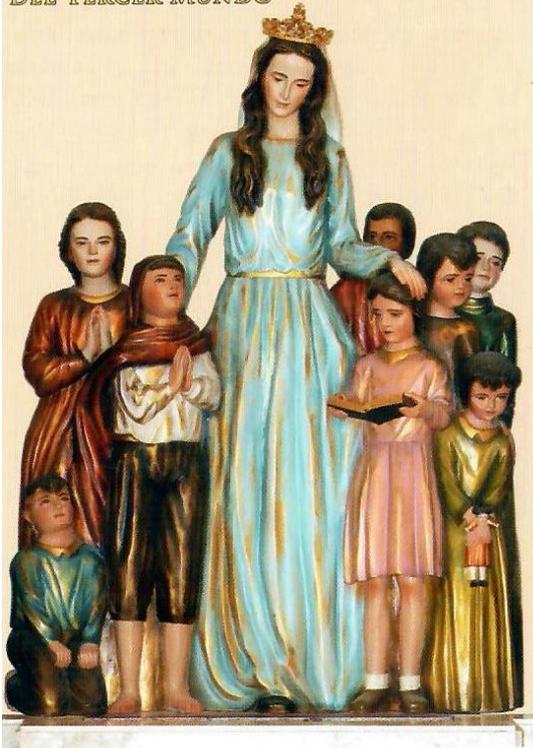
Kommuniongebet (5 Mose 15,11)

Es werden allezeit Arme sein im Lande; darum gebiete ich dir und sage, dass du deine Hand aufstust deinem Bruder, der bedrängt und arm ist in deinem Lande.
Alleluja.

Schlussgebet

Barmherzigste Mutter, Du öffnest für uns deine Arme weit, und deine Hände sind voll von allen Gnaden und Gaben. Dein mütterliches Herz möchte uns mit allem beschenken, was wir brauchen. Durch deine Güte dazu ermuntert, wenden wir uns vertrauensvoll an Dich. Erbitte für uns, Mutter, all das, was wir brauchen, und bewirke vor allem, dass die Armen und Geringen die Barmherzigkeit Gottes durch die mitfühlende Nächstenliebe ihrer Mitmenschen erfahren. Durch Adonai-Jesus.

SANTA MARIA MADRE DE LOS POBRES
DEL TERCER MUNDO



*Heilige Maria
Mutter der Armen der Dritten
Welt
Bubenstadt (Andahuaylillas - Cuzco, Perú)*